

MARIENVESPER

zum Beten im Mai



Im Bild zu sehen:
Marienstatue der Mariensäule am Münchener Marienplatz
Patrona Bavariae

Vorbereitung

V = Vorbeter

L = Lektor (optional)

A = Alle, falls mehrere Betende, kann aber auch entfallen

Vorwort

Liebe Betende, lieber Betender, schön, dass Sie da sind und diese Vesper zur Ehren der Muttergottes feiern wollen!

Schaffen Sie sich eine ruhige Umgebung und seien Sie an einem Ort in Ihrer Wohnung oder der Natur, an dem Sie sich wohlfühlen und sich ganz auf Gott und sich konzentrieren können.

Sie benötigen eine **Kerze** oder Teelicht und ein **Feuerzeug**.

Gerne können, wo auch immer Sie gerade sind, ein **Kreuz** und auch ein **Marienbild** dabei sein. Getreu dem Motto „Maria, Maienkönigin“ kann das Marienbild auch mit ein paar **Blumen** geschmückt sein. Halten Sie bitte auch noch ein Würzburger **Gotteslob** bereit.

Die Vesper ist das **traditionelle Abendgebet** der katholischen Kirche. Ein passender Zeitraum hierfür findet sich zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr.

Eröffnung:

V: O Gott, komm mir zur Hilfe

A: Herr, eile mir zu helfen

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist

A: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

A: Halleluja.

Eröffnungsgesang: GL 875, 1+2

Kommt, Christen, kommt zu loben

V: Heute steht die Mutter von Jesus, Maria, im Mittelpunkt dieser Feier. Aus dem Leben Marias wird uns einiges in der Bibel erzählt. Es war für sie gar nicht leicht, zu tun, was Gott von ihr wollte. Aber Maria hat an Gott geglaubt und ihm vertraut.

Eröffnungsgebet (nach dem „Salve Regina“):

Sei begrüßt, o, Königin, Mutter der Barmherzigkeit;
unser Leben, unsre Wonne und unsre Hoffnung, sei begrüßt!
Zu dir rufen wir, verbannte Kinder Evas;
zu dir seufzen wir,
trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsere Fürsprecherin,
wende deine barmherzigen Augen uns zu,
und nach diesem Elend
zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes.
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

Psalmbeten (nach GL 649,1 KV und 649,6 Ps57: 1-2, 3-4, 9-10, 11-12, 13-14):

Kehrvers: Sei begrüßt, Maria, voll der Gnade. Der Herr ist mit dir.

1 Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig; *
denn ich flüchte mich zu dir.

2 Im Schatten deiner Flügel finde ich Zuflucht, *
bis das Unheil vorübergeht. **Kehrvers**

3 Ich rufe zu Gott, dem Höchsten, *
zu Gott, der mir beisteht.

4 Er sende mir Hilfe vom Himmel; /
meine Feinde schmähen mich. *
Gott sende seine Huld und Treue. **Kehrvers**

9 Erheb dich über die Himmel, o Gott! *
Deine Herrlichkeit erscheine über der ganzen Erde.

10 Mein Herz ist bereit, o Gott, /
mein Herz ist bereit, *
ich will dir singen und spielen. **Kehrvers**

11 Wach auf, meine Seele! /
Wacht auf, Harfe und Saitenspiel! *
Ich will das Morgenrot wecken.

12 Ich will dich vor den Völkern preisen, Herr, *
dir vor den Nationen lobsingend. **Kehrvers**

13 Denn deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, *
deine Treue, so weit die Wolken ziehn.

14 Erheb dich über die Himmel, o Gott! *
deine Herrlichkeit erscheine über der ganzen Erde. **Kehrvers**

Zwischengesang: 876, 1+2

Maria, Maienkönigin

Schriftlesung (nach Lk 1, 39-56):

L: Hören wir eine Lesung aus dem Lukasevangelium:

³⁹ In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa.

⁴⁰ Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet.

⁴¹ Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt

⁴² und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.

⁴³ Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

⁴⁴ Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib.

⁴⁵ Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

⁴⁶ Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn

⁴⁷ und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

⁴⁸ Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

⁴⁹ Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig.

⁵⁰ Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.

⁵¹ Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

⁵² er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.

⁵³ Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.

⁵⁴ Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen,
⁵⁵ das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf
ewig.

⁵⁶ Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause
zurück.

kurze Stille

Zwischengesang: 521, 1+2

Maria, dich lieben

Kurze Gedanken zum Evangelium:

Derzeit geht mir dieses eine Gebet nicht aus dem Kopf, das Maria zugeschrieben wird, ich meine das eben gehörte Magnificat. Da treffen sich zwei Frauen, die beide überraschend schwanger geworden sind – nach der biblischen Erzählung vom Heiligen Geist. Die eine eigentlich viel zu alt, und die andere eigentlich viel zu jung, geschätzt 14 Jahre. Trotzdem: Beide lassen ihrer Freude freien Lauf, und aus Maria platzt es heraus: “Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.” - Gott hat Großes vollbracht!

Magnificat-Lied: 395, 1-3

Den Herren will ich loben

kurze Stille

Fürbitten:

V: Guter Gott, wie für Jesus auch bist du wie ein guter Vater zu uns und liebst alle deine Kinder. Wir bitten dich:

Schenke allen Frauen, die ein Kind erwarten, ein gesundes und fröhliches Kind.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Schenke allen Kindern viel Freude und Geborgenheit in ihren Familien.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Schenke allen einsamen und traurigen Kindern dieser Welt Menschen, die sie lieb haben.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Schenke allen Eltern, die Sorge mit ihren Kindern haben, Geduld und Kraft.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Schenke uns allen, die wir hier zusammen beten, immer Freude, wenn wir an dich denken.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Halten wir eine kurze Stille für unsere ganz persönlichen Bitten.

(Gerne kann hierfür unsere Kerze entzündet werden.)

kurze Stille - A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Guter Gott, darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

V: Schließen wir alles Unausgesprochene, alles was uns auf dem Herzen liegt, in das Gebet ein, das uns Jesus gelehrt hat:

A: Vater unser....

Schlussgebet (nach Pilgerheft 100 Jahre Patrona Bavariae 2017, S. 45):

V: Gütiger Gott, du hast allen Menschen Maria zur Mutter gegeben. Wir verehren sie in besonderer Weise als Schutzfrau unseres Landes. Bewahre uns unter ihrem mütterlichen Schutz - unter ihrem Mantel - vor jedem Angriff des Bösen. Gib, dass wir ohne Furcht dir in Heiligkeit und Gerechtigkeit dienen. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

A: Amen.

Segensbitte (nach GL 632, 4):

V: Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und (+) führe uns zum ewigen Leben.

A: Amen.

Schlussgesang: 535, 1-3

Segne du, Maria